



Landkreis
Kitzingen

Kreisacker 2020

Veranstaltungsreihe

Juli bis November



Bildung für
nachhaltige Entwicklung

Mitmachaktionen
Vorträge
Führungen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder unseren Kreisacker auf dem ehemaligen Gartenschaulände in Kitzingen anlegen und damit die Vielfalt der Anbauprodukte des Landkreises präsentieren können. Die Besucher sehen somit auf einen Blick, welche Feldfrüchte zu welcher Jahreszeit in unserer Region angebaut werden. Auf diese Weise wollen wir u. a. die Wertschätzung für die heimischen Produkte steigern.



In diesem Jahr haben wir darüber hinaus mit zahlreichen Partnern ein umfangreiches Programm von Juli bis November zusammengestellt. Für Groß und Klein wird Vieles geboten – von Vorträgen, über Mitmachaktionen bis hin zu Führungen und Kochkursen. Nehmen Sie die Angebote wahr, lernen Sie Neues und entdecken Sie Neues!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei!
Ihre Tamara Bischof
Landrätin

Corona-Hinweis

Auf Grund der unvorhersehbaren Entwicklung des Coronavirus behalten wir uns vor, bei begründetem Anlass, bestimmte Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen abzusagen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung auf der jeweiligen Website oder rufen Sie uns unter 09321 928 1109 an.

Inhalt

Vorstellung des Kreisackers	4
Kreisacker-Picknick	6
Veranstaltungsprogramm	8
17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung	26
Programmübersicht	28



Der Kreisacker – Das erste Umweltbildungs- projekt des Landkreises

Die Koordinierungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) des Landkreises Kitzingen vertieft mit dieser Veranstaltungsreihe das bereits im letzten Jahr begonnene Umweltbildungsprojekt „Kreisacker“. Es dreht sich rund um das Thema „Nachhaltige Landnutzung und Ernährung“ und soll Denkanstöße im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung geben.

Reifes Gemüse darf gerne geerntet werden!

In diesem Zusammenhang wurde wieder der Kreisacker auf dem Gartenschaugelände in Kitzingen angelegt (siehe Karte). Im letzten Jahr nahmen die Menschen im Landkreis den Acker und die dort angebotenen Informationen und Veranstaltungen sehr gut an und ernteten einiges an Gemüse. Dies ist auch in diesem Jahr wieder erwünscht: Gerne darf reifes Gemüse geerntet und nach gründlichem Waschen verzehrt werden! Alles was hängen bleibt, wird von der AWO-Gärtnerei Maingarten sinnvoll verwertet. Ihre Mitarbeiter sind es auch, die den Acker im Auftrag des Landkreises pflegen und wässern.

Der Kreisacker: Spiegel heimischen Gartenbaus und regionaler Landwirtschaft

Bei der Anbauplanung für den Kreisacker orientierte man sich an den vorhandenen Strukturen der Landwirtschaft und des Erwerbsgartenbaus im Landkreis. Der Kreisacker spiegelt die Vielfalt der Gärtnereien und landwirtschaftlichen Betriebe im Landkreis wider und schafft Bewusstsein für die heimischen Produkte und deren saisonaler Verfügbarkeit. Denn durch den Verbrauch von regionalen und saisonalen Produkten wird unnötiger Güterverkehr vermieden und der Energieaufwand während der Produktion gering gehalten.

Die Veranstaltungen: Kreisacker setzt Denkanstöße ...

Die Veranstaltungen in dieser Broschüre beleben und ergänzen den Kreisacker als Anschauungsfläche. Sie sind das Ergebnis einer Abfrage aus dem Landkreis unter zahlreichen Akteuren aus der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ziel war es, bereits vorhandene Angebote zum Thema zu bündeln und übersichtlich den Menschen im Landkreis zu präsentieren. Im Programm finden sich ebenso eigens durch die BNE-Koordinierungsstelle organisierte Termine. Auf diese Weise verknüpfen sich neue Angebote des Landkreises mit bereits bestehenden Bildungsangeboten.



Der Kreisacker liegt auf dem ehemaligen Gartenschaugelände in Etwashausen direkt am Mainradweg. Er ist vom Bahnhof aus in ca. 25 Minuten zu Fuß zu erreichen, Parkplätze finden Sie am Bleichwasen.

Kreisacker-Picknick:

Sonntag, 13.09., 14–17 Uhr

Bevor die Erntezeit endet, findet am Kreisacker noch ein abschließendes Mitbring-Picknick statt. Es startet am Samstag, den 13.09 um 14:00 mit einer kurzen Eröffnung durch Landrätin Tamara Bischof. Anschließend können Sie sich bei stimmungsvoller Gitarrenmusik des Volkacher Trios MaNiJo Ihr mitgebrachtes Picknick am Kreisacker schmecken lassen.

Aktionen:

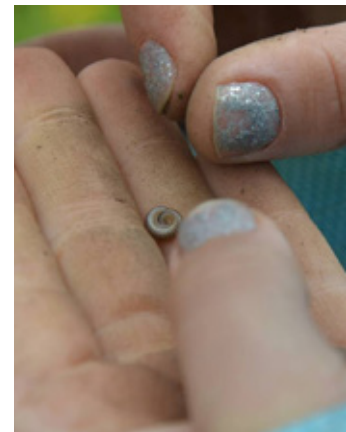
- Ackergespräche mit Mitarbeitern des Kreisacker-Projektes
- Mitmach-Aktionen für Kinder und Erwachsene
- Foto-Ausstellung des Landratsamtes „Gekauft für die Tonne“
- Apfelsaft der Main-Streuobst-Bienen e.G.

Tipps:

- **Picknickkorb:** Sie können gerne das bestehende Angebot von Kitzinger Gastronomen nutzen und sich einen Picknickkorb packen lassen. Informationen zur Bestellung unter www.kitzingen-kanns.de/picknickkorb
- **Stadtschoppen an der alten Mainbrücke** mit Wein aus dem Landkreis sowie alkoholfreien Getränken und unterhaltsamer Musik.

Veranstalter: Stadtmarketingverein Kitzingen.

Aktuelle Infos finden Sie unter kitzingen-kanns.de



Das Programm

Von Juli bis November

Juli

„Alles grün oder was?“ – Kindersamstag auf dem Schwanberg (6 bis 12 Jahre)

Mitmach-Aktion

Samstag, 04.07., 10.00–16.00 Uhr

Geistliches Zentrum Schwanberg, Schwanberg 3, 97348 Rödelsee

Sr. Kathrin-Susanne Schulz, CCR

€ 12 € (inkl. Mittagessen)

Anmeldung bis 27.06. unter: www.programm.schwanberg.de

An diesem Samstag sind Kinder eingeladen, miteinander zu spielen, auf einem Kräuterspaziergang spannende Pflanzen und ihre Eigenschaften bzw. ihren Nutzen zu entdecken und zu probieren sowie gemeinsam verschiedene essbare Leckereien herzustellen.

„Ein- und Ausblicke auf der Insel“

Ein informativer Spaziergang

Samstag, 04.07., 10.00–13.00 Uhr

Bioland Weingut Rothe, Heerweg 6, 97334 Nordheim

Manfred Rothe

€ Kosten Erwachsene 10 €, inkl. Getränke und kleiner Stärkung

Anmeldung bis 03.07. unter 09381 8479530

Die Nordheimer Au, Ackerland, wertlos oder kostbar? Auf dem Rundweg sehen und spüren Sie die Herausforderungen in der Landwirtschaft. Sie erfahren mehr über das Zusammenspiel von nachhaltiger Landnutzung, Wohlfühlen in einer Kulturlandschaft und Naturschutz.

Naturerlebnis auf dem Stierhof

Mehrtägiger Kurs

Freitag, 10.07. bis Sonntag, 12.07.

Erlebnisbauernhof Stierhof, Dorfstraße 8,
97346 Iphofen-Dornheim

Frank Stierhof, Christian Söder, Fledermausexperte

€ Kinder: 50 € | Elternteil: 60 €

Anmeldung bis 26.06. unter info@kjr-kitzingen.de

Dieses Wochenende bietet Kindern und ihren Eltern die Möglichkeit, die Natur mit all ihren Facetten zu erleben. Ihr zeltet gemeinsam in eurem eigenen Zelt auf dem Erlebnisbauernhof und verbringt schöne Abende am Lagerfeuer! Ihr macht eine Biberführung, fahrt mit dem Schlepper, erkundet einen Bach, tobt euch auf der Streuobstwiese aus, holt euch genaue Informationen zu Fledermäusen ein und beobachtet diese im Hutewald. Als Andenken an dieses abenteuerliche Wochenende bastelt ihr gemeinsam mit euren Eltern euren eigenen Fledermauskasten.





Mit Frank Stierhof auf
Naturerlebnis-Wanderung



Kräuter küsst Wein


Führung

 **Samstag, 11.07., 14.00 Uhr**

 Wanderparkplatz Eherieder Mühle, Kaltensondheimer Str. 115, 97318 Kitzingen

 Stefanie Roßmark – www.kraeuterkuesstwein.com

 € 35 €


 Anmeldung bis 7 Tage vor Termin bei der Touristinfo Kitzingen: 09321 208888

Hinein ins Vergnügen auf eine Kräutertour der besonderen Art. Lassen Sie sich von der zertifizierten Wildkräuterführerin und Kräuterfee Stefanie Roßmark verzaubern und erleben Sie die Natur mit allen Sinnen! Egal ob zwischen den Rebzeilen, durch Waldpfade oder entlang von Wiesen, es finden sich überall wilde Leckereien zum Probieren, gepaart mit zwei passenden Weinen. Auf der erweiterten Führungsvariante mit Kostproben erhält der Gast die Möglichkeit, auch ungewöhnliche Häppchen zu testen, denn haben Sie schon mal fränkische Trüffel oder Brennesselchips gekostet? Nein? Dann wartet auf Sie eine kulinarische Überraschung inmitten der Kitzinger Traumrunde. Weitere Termine siehe Programmübersicht.





„Grün ist nicht alles, aber ohne Grün ist alles Nichts!“ (Hans-Hermann Bentrup) – Die Schöpfung mit allen Sinnen erfahren


mehrtägiger Kurs

 **Freitag, 17.07. bis Sonntag, 19.07.**

 Geistliches Zentrum Schwanberg, Schwanberg 3, 97348 Rödelsee

 Sr. Kathrin-Susanne Schulz, CCR


 € Kursgebühr 90 €, Unterbringung im Schloss 167 €


 Anmeldung bis 10.07. unter: www.programm.schwanberg.de


Sich aufmachen, die sommerliche Natur des Schwanbergs mit seiner Fülle an Kräutern und Blumen genießen! Zur Ruhe kommen, die Seele baumeln lassen, Schöpfung bewusst wahrnehmen und sich an ihr erfreuen. Auf Kräuterspaziergängen sehen, schmecken, riechen und fühlen, praktische Erfahrungen beim Bestimmen und Sammeln von Wildkräutern machen und entdecken, wie wir sie verarbeiten können.

Wo kommt unser Trinkwasser her?


Wasserwerksbesichtigung für Familien

 **Mittwoch, 22.07., 17.30 Uhr**

 Wasserwerk Sulzfeld, Am Maustal 4, 97320 Sulzfeld
Fernwasserversorgung Franken

 Dr. Hermann Löhner, Werksleiter Fernwasser Franken

 € kostenlos

 Anmeldung unter: L.hesch@fernwasser-franken.de
oder unter 09842 938 160


Wir zeigen Ihnen in einer 2-stündigen Führung die Funktionsweise des Wasserwerkes und des Horizontalfilterbrunnens Sulzfeld. Ebenso werden wir Sie über die Themen Gewinnung, Grundwasserschutz sowie den sinnvollen Umgang mit Trinkwasser informieren.





August

Wasserschutzbrot – Trinkwasserschutz zum Genießen

Info-Abend mit Verkostung

 **Mittwoch, 05.08., 17.30 Uhr**

 Bäckerei Matthäus, Am Traugraben 11, 97342 Marktsteft

 Simon Matthäus, Bäckermeister, Christian Guschker, Projektleiter der Regierung von Unterfranken

€ kostenlos

✓ Anmeldung unter 09321 928 1109


Das Prinzip des Wasserschutzbrottes ist einfach: Landwirte verzichten auf die letzte Stickstoffdüngung ihres Weizens. Dadurch verringert sich das Risiko der Nitrat-Auswaschung in das Grundwasser. Anschließend gelangt dieses Mehl in der regionalen Vermarktung ausschließlich zu den an diesem Projekt beteiligten, handwerklichen Bäckereien, die daraus das Wasserschutzbrot backen. An diesem Abend können Sie nach einer Einführung in das Projekt zusammen mit Bäckermeister Matthäus Brötchen backen und probieren.




September

Aus den Träumen des Sommers wird im Herbst Marmelade gemacht

Mehrtägiger Kurs

 **Freitag, 04.09. bis Sonntag, 06.09.**

 Geistliches Zentrum Schwanberg, Schwanberg 3, 97348 Rödelsee

 Sr. Kathrin-Susanne Schulz CCR


€ Kursgebühr 90 €, Unterbringung im Schloss 167 €


✓ Anmeldung bis 28.08. unter: www.programm.schwanberg.de

Die Schätze der Natur entdecken und haltbar machen, denn Wildkräuter und Wildfrüchte sind voll von Vitaminen, Mineralien und natürlichen Antioxidantien. Aber schmecken sie auch? In diesem Kurs wollen wir die Schatzkammer von Wald und Wiese erforschen, Kräuter und Wildfrüchte mit allen Sinnen erfahren, gemeinsam Achtsamkeit üben, die Schöpfung bewusst wahrnehmen und sich an ihr freuen.

Streuobst-Spaziergang

Führung

 **Samtags, 12.09., 14.00–16.00 Uhr**

 Treffpunkt: Ortolan-Schild am Ortolan Rundweg, Gemarkung Marktsteft, OT Michelfeld


 Frau Kantelberg

€ 2 €

✓ Anmeldung unter: mck42@gmx.de

Streuobstwiesen sind ein wahrer Segen für Bienen, Blümchen und Co. Durch den Anbau regional angepasster Obstsorten sind sie auch ein Garant für die Bewahrung geschmacklicher Vielfalt in unserer Kulturlandschaft. Jede Region birgt so einige ganz besondere, fast vergessene Obst-Raritäten. Wir möchten Sie zu einem Streuobst-Spaziergang mit viel Spaß in der Natur und der Verkostung von Obstsorten, die kein Supermarkt kennt, einladen.

Mitbring-Picknick am Kreisacker

 **Sonntag, 13.09., 14.00–17.00 Uhr**

 „Kreisacker“ am Gartenschaugelände


 BNE-Koordinierungsstelle, Landkreis Kitzingen


 € kostenlos


Gemeinsam mit vielen Interessierten wollen wir den Kreisacker bei einem Mitbring-Picknick genießen. Dazu haben wir ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt. Mehr Infos auf Seite 6 und 7

Entspannt Gäste bewirten – mit Produkten der Saison, aus der Region und aus ökologischem Anbau


Kochabend

 **Donnerstag, 17.09., 18.00–22.00 Uhr**

 Schulküche der Verbandsschule Volkach, Jahnstraße 1, 97332 Volkach

 Gerda Hartner, Bund Naturschutz Volkach

 € 10 €

 Anmeldung unter: gerda.hartner@web.de

Wie bewirte ich gekonnt und entspannt Gäste mit einem regionalen und saisonalen Buffet? Es werden Rezepte vorgestellt, die sich gut am Tag zuvor vorbereiten lassen und sich sowohl für Abendveranstaltungen als auch für einen Brunch eignen. Die Zutaten stammen aus der Region, wenn möglich aus ökologischem Anbau und sind der Jahreszeit angepasst.




„Geld regiert die Speisekarte!“ von Bennet Nöth, entstanden im Rahmen des Fotoworkshops der BNE-Koordinierungsstelle





Palmöl? – Überall!


Die Auswirkungen der Palmölindustrie an Beispielen von Papua Neuguinea, Indonesien und unseren eigenen Haushalten

Vortrag mit Diskussion

 **Sonntag, 20.09., 14.00–16.00 Uhr**

 Stadtteilzentrum Kitzingen, Königsberger Straße 11, 97318 Kitzingen

 Ulrike Hartmann-Mitz, Agraringenieurin, Anja Bergmann, Eine-Welt-Gruppe Kitzingen e.V.

 € kostenlos

Was ist Palmöl, wo kommt es her, wo wird es verbraucht und warum ist es „in aller Munde“ – in so vielen Produkten des täglichen Lebens? Welche Auswirkungen hat die Palmölindustrie auf Mensch, Umwelt und Klima? Wie hängen Landraub, Tropenwaldvernichtung und Menschenrechte zusammen? Überlebt der Orang Utan? Gibt es „fares“ Palmöl? Wie beeinflusst unser eigenes Handeln die Geschehnisse in den Ländern des Südens, welche Handlungsmöglichkeiten, welche Alternativen haben wir hier bei uns daheim? Diskutieren Sie mit mir!

Ulrike Hartmann-Mitz ist Agraringenieurin und hat 8 Jahre mit ihrer Familie in Papua Neuguinea gelebt und gearbeitet. Sie lebt jetzt in Gemünden am Main.

Gemüse ohne Kilometer

Verbraucher und Erzeuger im Dialog

Freitag, 25.09., 18.00–21.00 Uhr

Stadtteilzentrum Kitzingen, Königsberger Str. 11,
97318 Kitzingen

Dr. Andreas Becker, Leiter der Abteilung Gartenbau am
AELF Kitzingen

€ kostenlos

Unser Gemüse wächst vor der „Haustür“. Kitzingen ist der Landkreis mit einem hohen Anteil von Gemüseanbau sowohl im Freiland wie im geschützten Anbau unter Folientunneln oder im Gewächshaus. Verbraucher können direkt beim Erzeuger einkaufen und so Gemüse ohne Kilometer und ohne CO₂-Belastung durch weite Transporte genießen. Jedoch besteht eine große Distanz zwischen Erzeuger und Verbraucher, aus dessen Sicht der Gemüseanbau viel Pflanzenschutzmittel, Dünger und Wasser verwendet.

Wir möchten mit diesem Abend den Austausch zwischen Verbraucher und Gemüseanbauer beleben und Verständnis für beide Seiten wecken. Ziel ist es, Informationen und Sichtweisen auszutauschen, denn die aktuellen Herausforderungen durch Klimawandel und Digitalisierung können wir nur in verständnisvoller Partnerschaft bewältigen.

Alles zu jeder Zeit? Oder woher kommt die Erdbeere im Winter?

Kindermitmachaktion (für Kinder von 8 – 12 Jahren)

Samstag, 26.09., 10.00–12.00 Uhr

Treffpunkt am Kreisacker

Anke Camphausen, Naturpädagogin, Landkreis Kitzingen

Anmeldung unter: valerie.ebner@kitzingen.de
oder 09321 928 1109

€ kostenlos

Ihr seid Lebensmittel-Detektive und Fragen auf der Spur wie: Wann wächst denn bei uns was? Und woher kommen eigentlich die Erdbeeren, wenn es zu Weihnachten Erdbeertorte gibt? Es erwartet Euch ein spannender und lehrreicher Vormittag!

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Programms Bildung trifft Entwicklung angeboten und vom BMZ gefördert.

Der Lauf des Wassers – Regenwasser im Garten versickern und nutzen

Vortrag mit Diskussion

Mittwoch, 30.09., 19.00–21.00 Uhr

Alte Synagoge Kitzingen

Mechthild Engert, Gartenkultur und Landespflege, LRA Kitzingen
Thomas Pfeiffer, Fachkraft für Wasserwirtschaft, LRA Kitzingen

€ kostenlos

Mit einfachen Mitteln Regenwasser auf dem Grundstück zurückhalten und den Abfluss bei Starkregenereignissen dämpfen, die Grundwasserneubildung fördern, die Versickerungs- und Speicherfähigkeit des Wurzelraums von Bäumen nutzen, Baumwachstum und Widerstandsfähigkeit in Trockenzeiten fördern, das Kleinklima verbessern und CO₂ als Biomasse im Garten speichern. Dazu werden auch die wasserrechtlichen Rahmenbedingungen erörtert.



„Off-Season“ von Moritz Camphausen,
entstanden im Rahmen des Fotoworkshops
der BNE-Koordinierungsstelle

Oktober

Alternative Landnutzungsformen – Agrophotovoltaik

Vortrag mit Diskussion

- 📅 **Dienstag, 13.10., 19.30 Uhr**
- 📍 Alte Synagoge Kitzingen
- 👤 Referent des Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems (ISE), Landkreis Kitzingen
- € kostenlos

Ackerbau unter Sonnenkollektoren – kann das ein Modell der Zukunft sein? Seit 2016 wird dies auf der Versuchsfläche eines Demeter-Hofs in der Bodenseeregion untersucht. Das ISE ist einer der Partner des Forschungsprojekts und stellt im Rahmen des Vortrags die bisherigen Erfahrungen, Chancen und Risiken dieser neuartigen Landnutzung vor.



Agrophotovoltaik

Fränkische Mehlklöße auf 1,83 m² – Ein Kochkurs zum Nachdenken und Genießen

Kochkurs mit Einführung zum Thema „Weltacker“

- 📅 **Freitag, 16.10., 17.00–19.30 Uhr**
- 📍 Lehrküche der Hauswirtschaftsschule im AELF Kitzingen, Mainbernheimer Straße 103, 97318 Kitzingen
- 👤 Monika Weidt, Ernährungsreferentin, Anke Camphausen, Naturpädagogin und Referentin für globales Lernen, Landkreis Kitzingen
- ✅ Anmeldung unter: valerie.ebner@kitzingen.de oder 09321 928 1109
- € kostenlos

Wieviel landwirtschaftliche Fläche benötigen wir für eine Portion fränkische Mehlklöße mit Bauchfleisch? Es sind rund 1,80 m² – die in diesem Jahr auch auf der Kreisackerfläche am Gartenschauengelände exemplarisch dargestellt werden.

Zu Beginn des Abends führt Anke Camphausen anschaulich in die Hintergründe des Themas Flächenverbrauch ein sowie zu den Grundgedanken des Projekts „Weltacker“ (S. 21). Anschließend kochen und essen die Teilnehmer gemeinsam mit Frau Weidt das fränkische Traditionsgericht Mehlklöß mit Bohnen und Bauchfleisch und erhalten dabei praktische Tricks und Tipps aus der Küche.

„Nachhaltig begreifen! – Wie wir Nachhaltigkeit für Kinder und Jugendliche greifbar machen.“

Weiterbildung für Multiplikatoren

Samstag, 17.10.2020, 9.00 – 16.00 Uhr

Mittelwald Pavillon, Iphofen

Dr. Joachim Hamberger, Verein für Nachhaltigkeit e.V. Freising, Achim Knöchel, WE-FOR-FUTURE e.V. Marktbreit in Kooperation mit der BNE-Koordinierungsstelle des Landkreis Kitzingen

€ kostenlos, max. 16 Personen, Verpflegung inklusive

✓ Anmeldung unter: ak@we-for-future.org

Im Workshop soll Erfahrungswissen ausgetauscht werden, wie wir Kindern und Jugendlichen komplexe Umweltthemen und nachhaltiges Handeln praxisnah und spielerisch vermitteln können. Inhalte werden sein: Welche Themen eignen sich am besten? Was eignet sich für jüngere, was für ältere Schüler? Welche Medien können eingesetzt werden? Wie kann spielerisch aufgelockert werden? Welche Aktivitäten können „draußen“ stattfinden? Neben der Beantwortung dieser und weiterer Fragen wird auch auf didaktische Fragestellungen eingegangen.

Zielgruppe: Multiplikatoren, Ehrenamtliche und Interessierte, die junge Menschen für unsere Umwelt, den Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung begeistern wollen.

Alternative Landnutzungsformen – Agroforstwirtschaft

Vortrag mit Diskussion

Dienstag, 20.10., 19.30 Uhr

Alban-Wolf-Saal, historisches Pfarrhaus am Schlossplatz, 97353 Wiesentheid

Andrea Winterling, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Landkreis Kitzingen

€ kostenlos

Der Klimawandel zwingt Land- und Forstwirtschaft über neue Anbaumöglichkeiten und Ertragssysteme nachzudenken. Die Agroforstwirtschaft stellt hierbei eine Verknüpfung beider Wissenschaften dar. Im Vortrag werden verschiedene Varianten von Agroforstwirtschaft vorgestellt und insbesondere Agroforstsysteme zur Energieholzgewinnung näher beleuchtet.

Weltacker – Eine Wanderausstellung der Zukunftsstiftung Landwirtschaft

Ausstellung

Montag, 25.10. bis Freitag, 13.11.

Foyer des Landratsamtes Kitzingen, Kaiserstr. 4, 97318 Kitzingen

€ kostenlos

Wie viel Ackerfläche gibt es pro Erdenbürger? Wie wird der Acker weltweit bewirtschaftet und vor welchen ökologischen und sozialen Herausforderungen stehen wir in Bezug auf die Landwirtschaft der Zukunft? All diese Fragen beantwortet die Wanderausstellung des Weltackers im Landratsamt Kitzingen.

November

Fair unterwegs – Eine Wanderausstellung der Metropolregion Nürnberg

Ausstellung

Freitag, 20.11. bis Freitag, 11.12.

Foyer des Landratsamtes Kitzingen, Kaiserstraße 4, 97318 Kitzingen

€ kostenlos

Die Wanderausstellung zielt darauf ab, das Wissen und Bewusstsein der Besucherinnen und Besucher zum Fairen Handel zu schärfen und Ihnen Tipps und Anregungen mit auf den Weg zu geben, sich zu engagieren. Ob der private Einkauf oder die Beschaffung innerhalb der Kommune, jeder kann in seinem Arbeits- und Privatleben einen wichtigen Beitrag für den Fairen Handel und eine nachhaltige Entwicklung leisten.



Weltacker im Botanischen Volkspark
Blankenfelde-Pankow, Berlin

Weitere Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten leider Veranstaltungen, die für den Mai geplant waren, abgesagt werden. Einige Ersatztermine standen bei Druck der Broschüre noch nicht fest. Wir möchten Ihnen diese bereits geplanten und sehr schönen Veranstaltungen trotzdem nicht vorenthalten. Auf den folgenden Seiten führen wir diese daher ohne Nennung des Datums auf. Bei Interesse können Sie sich gerne an die BNE-Koordinierungsstelle oder direkt an die genannten Veranstalter wenden, um den neuen Termin zu erfragen.

Klimafrühstück

- 📍 Stadtteilzentrum Kitzingen, Königsberger Str. 11, 97318 Kitzingen
- 👤 Stadt Kitzingen, SoLaWi Kitzingen, Eine-Welt-Laden Kitzingen, Landkreis Kitzingen
- € Gegen Spende
- ✔ Teilnahme nur nach Anmeldung unter stz@stadt-kitzingen.de oder 09321 38231110

Die Klimakatastrophe ist in aller Munde! Kitzinger Initiativen zeigen, wie man einfach seine Gewohnheiten umstellen und schon am Frühstückstisch einen Beitrag gegen die Klimaerwärmung und für mehr Nachhaltigkeit leisten kann. Die Solidarische Landwirtschaft, der Weltladen Kitzingen, die Gruppe „Wir für Vielfalt“ und die Bäckerei Gebert bieten ein vielfältiges und reichhaltiges Angebot. Das ist gelebter Umweltschutz, der durch den Magen geht. Darüber hinaus wird es informative Kurzvorträge und eine Ausstellung geben.



Grabengärten in Volkach

Führung

- 📍 Treffpunkt Oberer Markt, 97332 Volkach
- 👤 Margit Hofmann
- € kostenlos

Auf einem Spaziergang rund um Volkachs Stadtmauer erhalten Sie Einblicke in die Grabengärten und deren kulturhistorische sowie ökologische Besonderheiten. Grabengärten zeigen seit Jahrhunderten die große Bedeutung von ortsnahen Gärten für die Bevölkerung. Sie werden – nicht nur in Volkach – auch heute noch vielfach zur Selbstversorgung der Gartenbesitzer genutzt.

Vom Baumgarten zur Streuobstwiese – An der Struth in Volkach

Führung

- 📍 Volkach, An der Struth: Fahrradweg von Volkach nach Eichfeld / Abzweigung Rimbacher Straße
- 👤 Dr. Ute Feuerbach, Heimatverein Volkacher Mainschleife e.V. und Bund Naturschutz Volkach
- € kostenlos

„An der Struth“, auf der Volkacher Flurlage neben den Erlachhöfen, finden wir ein paar alte Streuobstwiesen, die wegen ihrer Vielfalt von der alten fränkischen Zwetschge bis zum Walnussbaum als besonders erhaltenswert gelten. Die Geschichte der Flurlage „An der Struth“ soll vor Ort erzählt werden, gleichzeitig werden wir vor Ort die Veränderungen in der heutigen Nutzung durch Fachleute aus dem Bund Naturschutz genauer ansehen.



Ausstellung „Gärten in Unterfranken“

Führung mit Lesung

- 📍 Barockscheune, Weinstraße 7, 97332 Volkach
- 👤 Margit Hofmann, Leiterin der Barockscheune
www.museum-barockscheune.de
- € kostenlos

Führung durch die Ausstellung „Gärten in Unterfranken“ mit Infos zu den Volkacher Grabengärten. Ab 17.00 Uhr Lesung mit Hildegard und Hans Driesel „Der Garten und sein Mensch – Geschichte und Geschichten“ – Mit Klassikern wie Shakespeare, Goethe, Hesse oder Busch sowie fränkischen Mundartdichtern. Dazu musiziert Marina Klinger an der Harfe. Gärten spielen in unserer Region und im Kitzinger Land seit jeher eine herausragende Rolle. Sie versorgen uns nicht nur mit Obst und Gemüse, sondern bieten uns Ruhe, Erholung, Muse und Inspiration. Was könnte nachhaltiger sein als ein Garten?

Gartenkultur im Kitzinger Land

Führung

- 📍 Treffpunkt: 16.30 Uhr vor den Grabengärten, PP B 8/Am Steinberg
- 👤 Karl Wolf und Margit Hofmann
- € 3 €

An diesem Nachmittag besichtigen Sie Mainbernheims Grabengärten, den Hortus nocte für Nachtschwärmer sowie den Alten Friedhof in Mainbernheim. Der Kreisacker in Kitzingen ergänzt die Besichtigungstour, auf der Sie wertvolles Hintergrundwissen zur Gartenkultur und -ökologie des Landkreises erhalten.



„Die Glorreichen 17“

17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Was kann unser Beitrag zum Klimaschutz, zu fairen Standards in der Arbeitswelt und gegen Hunger und Armut sein? Als Wegweiser dient die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung. Diese wurde am 25. September 2015 von 193 Staats- und Regierungschefs auf dem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen in New York verabschiedet. Die Agenda 2030 ist ein „Weltzukunftsvertrag“. Mit diesem Vertrag verpflichten sich die Staaten dazu, allen Menschen bis zum Jahr 2030 ein Leben in Würde zu sichern. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen auch wir in Deutschland unsere Lebensweise ändern.

Folgende Ziele unterstützt das Projekt Kreisacker:

ZIEL NR. 15 | Leben an Land

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren sowie dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen

ZIEL NR. 13 | Maßnahmen zum Klimaschutz

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

ZIEL NR. 12 | Nachhaltiger Konsum und Produktion

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Die Agenda 2030 nennt fünf Kernbotschaften, die den 17 Zielen als Handlungsprinzipien vorangestellt sind:

1. Die Würde des Menschen im Mittelpunkt
2. Den Planeten schützen
3. Wohlstand für alle fördern
4. Frieden fördern
5. Globale Partnerschaften aufbauen



ZIEL NR. 2 | Kein Hunger

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

ZIEL NR. 3 | Gesundheit und Wohlbefinden

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

ZIEL NR. 4 | Hochwertige Bildung

Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern



Alle 17 Nachhaltigkeitsziele werden von der Bundesregierung auf der Internetseite www.dieglorreichen17.de ausführlich vorgestellt.

Unser Programm im Überblick

Datum	Veranstaltung	Seite
04.07.	„Alles grün oder was?“ – Kindersamstag auf dem Schwanberg	8
04.07.	Ein- und Ausblicke auf der Insel	9
10.07.–12.07.	Naturerlebnis auf dem Stierhof	9
11.07.	Kräuter küsst Wein	10
17.07.–19.07.	Grün ist nicht alles, aber ohne Grün ist alles Nichts!	11
22.07.	Wasserwerksbesichtigung	11
05.08.	Wasserschutzbrot – Trinkwasserschutz zum Genießen	12
04.09.–06.09.	Aus den Träumen des Sommers wird im Herbst Marmelade gemacht	13
12.09.	Streuobst-Spaziergang	13
13.09.	Kreisacker-Picknick	6
17.09.	Entspannt Gäste bewirten – mit Produkten der Saison, aus der Region und aus ökologischem Anbau	14
20.09.	Palmöl? – Überall! Auswirkungen der Palmölindustrie	15
25.09.	Gemüse ohne Kilometer	16
26.09.	Alles zu jeder Zeit? Oder woher kommt die Erdbeere im Winter?	16
30.09.	Der Lauf des Wassers – Regenwasser im Garten versickern und nutzen	17
13.10.	Alternative Landnutzungsformen – Agrophotovoltaik	18
16.10.	Fränkische Mehlklöße auf 1,83 m ² – Ein Kochkurs zum Nachdenken und Genießen	19
17.10.	Nachhaltig begreifen! – Wie wir Nachhaltigkeit für Kinder und Jugendliche greifbar machen.	20

20.10.	Alternative Landnutzungsformen – Agroforstwirtschaft	20
25.10.–13.11.	Weltacker - Eine Wanderausstellung der Zukunftsstiftung Landwirtschaft	21
20.11.–11.12.	Fair unterwegs – Eine Wanderausstellung der Metropolregion Nürnberg	21

Weitere Veranstaltungen

Die aktuellen Termine können Sie direkt beim Veranstalter oder bei der BNE-Koordinierungsstelle erfragen

Klimafrühstück	22
Grabengärten in Volkach	23
Vom Baumgarten zur Streuobstwiese – An der Struth Volkach	23
Ausstellung „Gärten in Unterfranken“	24
Gartenkultur im Kitzinger Land	24





www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier **TX2**

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Kitzingen
Kaiserstraße 4
97318 Kitzingen

Redaktion: BNE-Koordinierungsstelle

Konzeption und Gestaltung: atelier zudem, www.zudem.de

Druck: Printzipia®, www.printzipia.de

klimaneutral gedruckt auf Vivus 89

Auflage: 5000 Exemplare

Kostenlose Broschüre auslegend in allen Gemeinden
im Landkreis Kitzingen

Titelfoto: Mechthild Engert

Bildnachweise:

Landkreis Kitzingen: Corinna Petzold, Mechthild Engert,
Verena Volkamer, Simone Göbel, Dachmarketing/Inge Thomaier

atelier zudem, Landschaftspflegeverband Kitzingen,
Sina Lederer, Moritz Camphausen, Bennet Nöth, Stadt Kitzingen/
Claudia Biebl, BayWa r.e., Annika Huskamp, Manfred Rothe

Anmerkung: Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir in dieser
Broschüre nur die männliche Wortform. Die weibliche Form
ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Stand: 28.05.2020





**Landkreis
Kitzingen**

**Koordinierungsstelle Bildung für nachhaltige
Entwicklung (BNE) im Landkreis Kitzingen**
Landratsamt Kitzingen
Kaiserstraße 4, 97318 Kitzingen
Telefon: 09321 928 1109

www.kitzingen.de/bne